



Wohnparkkirche

März, April **2023**



r.k. Pfarre
Hl. Johannes XXIII
Wien 23

Ab 1. April 2023:

Die neue Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Näheres dazu in diesem Pfarrblatt

In diesem Pfarrblatt

Rückblick Jänner und Februar, Seite 3 – 5
Redaktionsschluss für das März-/April-
Pfarrblatt war am 22. Februar, d. h. alle
Termine danach können im Rückblick die-
ses Pfarrblattes nicht mehr gebracht wer-
den.

Im März, Seite 6, 7
und April, Seite 8, 9

Informationen

- Elisabeth Schwalm erinnert an die **Stöp-
selsammlung**, Seite 9.
- e.a. Diakon Peter Stroissnig schreibt
über die Gebetsnacht „**24 Stunden für
den Herrn**“, Seite 10.
- Eva Stroissnig berichtet über den Start
der neuen „**Pfarrre Hl. Johannes XXIII**“.
am 1. April, Seite 11.

Aus Frauensicht

Hier schreibt, ein aus persönlichen Grün-
den nicht genannt werden wollendes Pfarr-
mitglied über die **Fürbitten für die Kinder**,
Seite 12, 13.

Was ich noch zu sagen hätte

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst
heißt es in einem Beitrag der KMB-Zeit-
schrift Y, den Traude Grassl aussuchte,
Seite 12.

Aus Männersicht

- Franz Grassl berichtet über **das 10-jäh-
rige Bestehen der KMB** in unserer
Pfarrre, Seite 13 und
- über den **Abend des Gebetes** der KMB in
der Kirche Maria am Gestade,
Seite 13, 14.

Hätten Sie es gewusst?

Interessantes zum **Vater Unser** erklärt e.a.
Diakon Peter Stroissnig, Seite 14.

Kinderpfarrblatt

Rückblick Jänner und Februar

KiKi

Jungschar-Messe, -Faschingsfeier

Im März und April

Jungschar

JuMus

KiKi

Erstkommunionvorbereitung, Thema:

Palmsonntag, Karfreitag (Kreuzweg),

Ostersonntag

Erstkommunionfeiern

Seiten 15 bis 17.

Jugendkirche

Firmvorbereitung

Weltjugendtag Lissabon

Seite 18.

Aus der Sicht des Diakons

Ohrenfasten? Diese Frage stellt Peter
Stroissnig, Seite 19.

Begegnungen

Unter dieser Überschrift finden Sie einen
KURIER-Artikel von **Toni Faber**, Seite 20.

Christliche Wortschätze

Einiges zum **Buchstaben W** finden Sie auf
Seite 21.

Unsere Nachbarpfarre Neuerlaa

Seite 22.

Gedanken, Schmunzelecke, Chronik, Pfarr- sekretariat, Impressum

Seite 23.

März-/April-Kalender

Seite 24.

Das nächste Pfarrblatt liegt
Ende April auf.

Sternsingeraktion: 3., 4. und 5. Jänner



Von Dienstag, 3. bis Donnerstag, 5. Jänner waren die Sternsinger (Mädchen und Buben) in unserem Pfarrgebiet unterwegs. 11 Kinder und 6 Firmkandidaten/innen haben als Sternsinger mitgemacht. 7 Erwachsene waren als Begleitpersonen unterwegs.

Wir hatten am 3. und 5. Jänner drei Sternsinger-Gruppen; leider waren am 4. Jänner nur zwei Gruppen unterwegs.

Trotz der wenigen Dreikönige und Königinnen konnten wir Spenden in Höhe von € 5.780,36 sammeln. Allen Spender/innen möchten wir herzlich danken, dass sie diese Dreikönigsaktion unterstützt haben.

Die Sternsinger konnten nicht an jeder Tür anläuten, weil wir leider zu wenige Könige/innen hatten.

Vielleicht wird es 2024 besser, wenn viele für diese Aktion Werbung machen können.

PAss. Richard K. LANGAT

Sternsingermesse: 6. Jänner

In der Messe am 6. Jänner wurde den Sternsingern für ihren Einsatz gedankt. Hier in den Bildern einige Teilnehmer.



Bilder: Peter Barta

Ende der Weihnachtszeit: 8. Jänner

In der katholischen Kirche gilt der Sonntag nach dem 6. Jänner, an dem die Taufe Jesu Christi gefeiert wird, als offizielles Ende der Weihnachtszeit. Dem Kirchenkalender zufolge geht an diesem Tag – auch Fest der Taufe des Herren genannt – die Weihnachtszeit endgültig zu Ende.



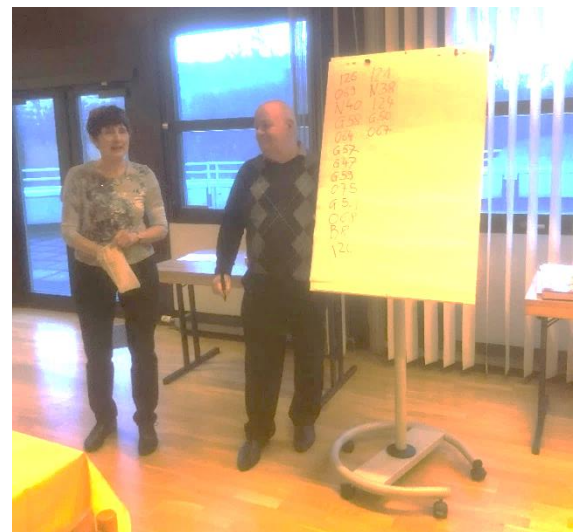
Die Hl. 3 Könige verlassen an diesem Tag die Krippe...

Seniorenachmittag: 14. Jänner

Bingo spielten an diesem Samstagnachmittag (nicht nur) „Frühgeborene“ unserer Pfarre.

Franz Rezner, zuständig für die Seniorenpastoral und das bewährte Seniorenteam sorgten für einen unterhaltsamen Nachmittag.

Über die nächsten Termine im März und April und die Themen dieser Nachmittage siehe die Seiten 7 und 9 in diesem Pfarrblatt.



Pfarrforum: 25. Jänner



Die neue Pfarre Hl. Johannes XXIII. und unsere

„Teilgemeinde Wohnpark Alterlaa“

mit der „Wohnparkkirche Alterlaa“

war das Thema dieses Pfarrforums, an dem zahlreiche Pfarrmitglieder teilnahmen.

Siehe dazu Eva Stroissnigs Beitrag auf Seite 11.

Seniorenmesse: 29. Jänner

Am Ende der Seniorenmesse las P. Marek CR einige Gedanken von Senioren vor:

Es fiel mir auf, dass alles weiter entfernt ist als vor einigen Jahren.

Es ist zweimal so weit zur Bushaltestelle. Und ein Hügel war vorher auch nicht da.

Die Treppen sind jetzt auch höher als in den früheren Jahren.

Bücher und Zeitungen werden mit kleineren Buchstaben gedruckt. Aber es hat auch keinen Sinn, jemanden ums Vorlesen zu bitten, da jeder so leise spricht, dass man es kaum hören kann.

Bei den Kleidern wird zu wenig Stoff verwendet, besonders um die Hüften. Auch die angegebenen Größen fallen kleiner aus als früher.

Sogar die Menschen verändern sich: sie sind viel jünger als wir in ihrem Alter waren.

Andererseits sind die Leute unseres Alters so viel älter als wir.

Aber: Als ich in den Spiegel sah.... Wirklich, auch Spiegel sind nicht mehr das, was sie einmal waren...

Kerzenweihe, Blasiussegen: 2. Februar



Vor der Messe wurden in der Begegnung die von Traude und Franz Grassl vorbereiteten Kerzen angezündet.



Nach der Messe spendeten P. Marek und Peter Stroissnig den Blasiussegen.

Treffen Reifer Erwachsener-Seniorennachmittag: 11. Februar



Fasching feierten die Frühgeborenen mit einigen Spielen.

Hier beim Frisbee-Scheiben-Zielwerfen.

Anmerkung: War gar nicht so einfach...

Auch ein Kabarettfilm (Karl Farkas und Kollegen) trug zur Unterhaltung an diesem gut besuchten Nachmittag bei.

IM MÄRZ 2023

Hl. Messen am

- Samstag, 18:00
- Sonntag, 10:00
- Donnerstag, 18:00
- 2. Sonntag im Monat (12. März), 18:00

Die 10:00-Sonntagsmessen werden im Lokal TV (WPTV-Kanal 444) und im Internet unter <https://wptv.at> übertragen.

Beichtgelegenheit: Samstag, 17:15

Rosenkranz: Samstag, 17:20

Anbetung: 2. Dienstag im Monat (14. März), 18:00

und am letzten Donnerstag im Monat (30. März), am Ende der Messe

CANTO Treffen

1. März, 19:00.

Sängerinnen und Sänger des CANTO-Chors treffen einander im Pfarrsaal.

LIMA (Lebensqualität im Alter)



Ab 2. März jeden Donnerstag um 10:00 (Gruppe 1) und 11:15 (Gruppe 2) im Pfarrsaal.

Kreuzwegandachten

Ab 3. März jeden Freitag um 18:00.



Am 10. März gestaltet die KMB den Kreuzweg, am 17. März P. Marek, am 24. März die KFB und am 31. März Liane Mayer.

„Scheinwerfer“-Wochenende

4./5. März.

Wir bitten Sie, auch an diesem Wochenende, um das „(Geld)-Scheine-Werfen“ in die Spendenkörbchen.

Natürlich nur wenn möglich, Münzen werden aber auch gerne angenommen,

Danke!

KMB (Kath. Männerbewegung) -Messe

5. März, 10:00.

Die Messe zum 10-jährigen Jubiläum der Alterlaaer KMB.

Siehe dazu **INFORMATIONEN**, Seite 13.

KiKi Kinderkirche

5. und 19. März, 10:00 im Pfarrsaal.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

Vesper

Ab 5. März jeden Sonntag um 18:00 in der Kapelle, das Abendgebet in der Fastenzeit.

KFB (Kath. Frauenbewegung) -Treffpunkt



Ab 7. März jeden Dienstag um 10:00 im Pfarrsaal.

Tanzkreis

Ab 7. März jeden Dienstag um 16:00 im Pfarrsaal.

Jungschar / JuMus (Junge Musiker)

Ab 7. März jeden Dienstag um 16:30.
Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

CHESS

Ab 7. März jeden Dienstag um 19:00.
Sängerinnen und Sänger des CHESS-Chors
proben in der Kirche.

Treffen Reifer Erwachsener-Seniorenachmittag

11. März, 15:00.
Thema: Vortrag von Peter Stroissnig: Die
Patroninnen Europas

Fastensuppenessen

12. März (3. Fastensonntag), nach der Sonntagsmesse. **Suppenesser** bitte in der Liste in der Begegnung eintragen, **Suppenköche/köchinnen** bitte bei Eva Stroissnig oder Traude Grassl melden.

Sonntagabendmesse

12. März, 18:00.
Am 2. Sonntag im Monat in der Kapelle.

KFB (Kath. Frauenbewegung) -Frauenrunde 2

13. März, 19:00 im Pfarrsaal.

Anbetung

14. März, 18:00.
Am 2. Dienstag im Monat in der Kapelle.

Geburtstagsmesse für Märzgeborene

15. März, 8:30.
Die Hl. Messe – auch für **ALLE**, die gerne mitfeiern möchten – in der Kapelle.
Anschließend gibt's ein Frühstück im Pfarrsaal...

Firmnachmittage

17. März und 25. März, 15:00.
Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 18.

24 Stunden für den Herrn

Wie (erstmal) im Vorjahr sind Sie eingeladen, nach dem Kreuzweg am Freitag, dem

17. März ab 19:00, bis Samstag, 18. März, 17:00 in der Kirche aus der Bibel zu lesen.
Näheres unter **INFORMATIONEN**, Seite 10.

Reis- und Nudelsammlung

18./19. März.
Zur Erinnerung: Die Sammlung am 3. Wochenende im Monat zugunsten des „Haus Amadou“ gibt's immer noch...

Bibelrunde

20. März, 19:30.
Das Thema ist weiterhin „**Das Matthäusevangelium**“.

Konzert des Anima-Ensembles

25. März, 19:30.

Die letzten sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze

Joseph Haydn

Anima-Ensemble Wien
Andrea Frankenstein, 1. Vl.
Chizuko Shimotomai, 2. Vl.
Corinne Pixner, Va.
Aristea Caridis, Vc.



Wann: Samstag, 25. März 2023 um 19.30

Wo: Kirche Wohnpark Alterlaa

Eintritt: freie Spende



Sommerzeitumstellung

25./26. März.
Um nicht zu spät zur Sonntagsmesse zu kommen: Stellen Sie Ihre Uhren in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 1 Stunde **vor!**



KMB (Kath. Männerbewegung) -Abend

27. März, 19:00.
Das Treffen im Pfarrsaal (nicht nur der KMB-Mitglieder: **ALLE** Männer sind dazu herzlichst eingeladen).



Anbetung

30. März, nach der Abendmesse.

IM APRIL 2023

Hi. Messen am

- Samstag, 18:00
- Sonn- und Feiertag (Ostermontag 10. April), 10:00
- Donnerstag, 18:00
- 2. Sonntag im Monat (9. April), 18:00

Die 10:00-Sonntags- und Feiertagsmessen werden im Lokal TV (WPTV-Kanal 444) und im Internet unter <https://wptv.at> übertragen.

Beichtgelegenheit: Samstag, 17:15

Rosenkranz: Samstag, 17:20

Anbetung: 2. Dienstag im Monat (11. April), 18:00

und am letzten Donnerstag im Monat (27. April), am Ende der Messe

„Scheinwerfer“-Wochenende

1./2. April.

Auch in diesem Monat bitten wir um das Geldscheine Werfen in die Sammelkörbchen – natürlich nur wenn möglich.

Palmsonntag, 2. April



Palmsegen (in der Kaufparkarena) 10:00

Bibelrunde

3. April, 19:30.

CHES

Ab 4. April jeden Dienstag um 19:00.

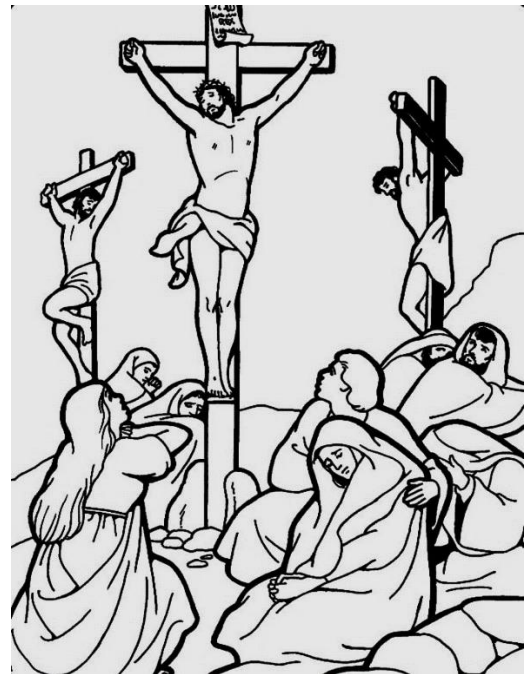
CANTO Treffen

5. April, 19:00.

Gründonnerstag

6. April, 19:00 Gründonnerstagliturgie
anschließend Ölbergandacht

Karfreitag



7. April, 15:00 Kinderkreuzweg,
19:00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag / Osternacht 8. April

17:00 Speisensegnung

20:00 Auferstehungsfeier

Ostersonntag 9. April,

10:00 Festmesse

Ostermontag 10. April,

10:00 Feiertagsmesse

Sonntagabendmesse

9. April, 18:00.

Tanzkreis

11., 18. und 25. April, 16:00.

Jungschar / JuMus (Junge Musiker)

11., 18. und 25. April, 16:30.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

Anbetung

11. April, 18:00.

Am 2. Dienstag im Monat in der Kapelle.

LIMA (Lebensqualität im Alter)

13., 20. und 27. April, 10:00 (Gruppe 1) und 11:15 (Gruppe 2).

Reis- und Nudelsammlung

15. / 16. April

Firmnachmittag – Come together

15. April, 17:00.

Firmkandidaten & Firmpaten

Siehe **JUGENDKIRCHE**, Seite 18.

KiKi Kinderkirche

16. April, 10:00 im Pfarrsaal.

Siehe **KINDERPFARRBLATT**, Seite 16.

KFB (Kath. Frauenbewegung) -Frauenrunde 2

17. April, 19:00.

KFB (Kath. Frauenbewegung) -Treffpunkt

18. und 25. April, 10:00.

Geburtstagsmesse für Aprilgeborene

19. April, 8:30.

Mit anschließendem Frühstück.

Treffen Reifer Erwachsener-Seniorennachmittag

22. April, 15:00.

Ein Film – Fernweh – steht heute am Programm.

KMB (Kath. Männerbewegung) -Abend

24. April, 19:00.

Das Treffen im Pfarrsaal (nicht nur der KMB-Mitglieder – **ALLE** Männer sind dazu herzlich eingeladen).

Anbetung

27. April, nach der Abendmesse.

Erstkommunionfeiern

29. April, 10:00 Erstkommunion 1

29. April, 14:00 Erstkommunion 2

INFORMATIONEN

Helpen leicht gemacht: Sammeln statt wegwerfen!

Wir sammeln weiterhin Plastikverschlüsse von Tetrapackerln, Getränke- oder Kosmetikflaschen.

In der Pfarre steht (in der Begegnung) eine kleine blaue Tonne dafür.

Der Erlös, der aus dem Verkauf der Stöpsel erzielt wird, geht an bedürftige Kinder, die Therapien, Operationen oder Krankenhausaufenthalte benötigen.



Weiters werden Gläser mit Schraubverschluss ($\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ l) gesammelt, die wir zum VINZI-Bus bringen, wo bedürftige Personen 1x am Tag eine warme Suppe erhalten.

Bitte diese Gläser gewaschen abgeben: Entweder in der Pfarre, oder auf C3/2406, bei Elisabeth Schwalm, die sich für Ihre Mühe sehr bedankt!



Elisabeth Schwalm

24 Stunden für den Herrn

Liebe Leserin, lieber Leser!

Da die Premiere der Aktion „24 Stunden für den Herrn“ voriges Jahr ein durchschlagender Erfolg war, werde ich auch heuer wieder diese Aktion organisieren.

Um Ihnen die Einzelheiten ins Gedächtnis zu rufen, hier der Ablauf:

Jeweils 3 Personen übernehmen 2 Stunden Bibellesen, sie wechseln sich alle 20 Minuten ab, jede/r liest 2 x 20 Minuten.

So ist auch in der Nacht niemand allein in der Kirche. Wer will, kann natürlich jederzeit in die Kirche kommen und zuhören. Die Kirche ist offen, ihr könnt also durch den Haupteingang eintreten.

Wie ich aus zahlreichen Rückmeldungen aus dem vorigen Jahr gemerkt habe, ist es ein Erlebnis gewesen, aus dem Buch der Bücher zu lesen, in fast völliger Stille im Haus Gottes.

In der Begegnung liegt das Anmeldeformular auf und harret der zahlreichen Anmeldungen.

Wer Genaueres wissen möchte, kann sich gerne an mich wenden.

Dazu weitere Details:

Wir beginnen am 17. März (Freitag) nach dem Kreuzweg um 19:00 und beenden die Aktion am 18. März (Samstag) vor der Samstagabendmesse um 17:00.

Der Lesetisch wird vor dem Altar stehen.



Wir werden dieses Jahr mit der Genesis beginnen. Einfach dort weiterlesen, wo der Vorgänger aufgehört hat. In der Begegnung wird Wasser holen mög-

lich sein, auch werden die Kaffeemaschine und der Wasserkocher für Tee bereitstehen. Es liegt ein Fotoapparat bereit. Bitte achtet darauf, dass es von jedem von Euch ein Foto gibt. Wir wollen eine Fotokollage für das Pfarrblatt gestalten.

Wenn es euch lieber ist, könnt ihr auch mit dem Handy fotografieren und mir die Fotos per E-Mail schicken.

Für das Pfarrblatt hätte ich auch gerne einen Beitrag von Euch: Wie ist es Euch beim Lesen ergangen? Könnt ihr Eure Erfahrung bitte in ein paar wenigen Sätzen zusammenfassen?

e. a. Diakon Peter Stroissnig

Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Wo ist die, werden Sie fragen!

Das sind wir ab 1. April 2023.

Die Kirchengemeinde Wohnpark Alterlaa bildet mit der Gemeinde Neuerlaa zusammen die neue Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Wie kam/kommt es dazu?

Seit mehr als 10 Jahren gibt es die „Pastorale Strukturentwicklung“ in ganz Österreich. Themen dazu sind u.a. wie die Pfarre bzw. Kirchengemeinde der Zukunft aussehen kann.

Dem liegen die steigende Unzufriedenheit mit „Kirche“ zugrunde, die steigenden Austrittszahlen aus der kath. Kirche, die rückgängigen Kirchenbesucherzahlen, der Mangel an haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, sinkende Einnahmen usw.

Eine strukturelle Möglichkeit dieser Misere entgegenwirken zu können ist die engere Zusammenarbeit einzelner Pfarren und Gemeinden.

In unserer Region hat sich da die Zusammenarbeit mit der Pfarre Neuerlaa herauskristallisiert und zu dem Entschluss geführt, eine „Pfarre mit Teilgemeinden“ zu bilden.

Das heißt, ab 1. April 2023 gibt es nicht mehr die Pfarren Alterlaa und Neuerlaa, sondern die neue, gemeinsame Pfarre Hl. Johannes XXIII.

Die Pfarre Wohnpark Alterlaa wird zur Teilgemeinde Wohnpark Alterlaa dieser Pfarre.

Die Wahl des neuen Pfarrnamens fiel deshalb auf Johannes XXIII., weil er als Papst für den Wandel der kath. Kirche zu einer Kirche der Neuzeit steht.

Im 2. Vatikanischen Konzil wurden viele Probleme aufgezeigt und viele Änderun-



gen angestoßen, an denen noch immer weiter gearbeitet wird/werden muss.

Außerdem ist Papst Johannes XXIII. auch schon jetzt ein Teil unseres Pfarrnamens.

Was bedeutet das nun für uns?

An den Gottesdiensten, an den handelnden Personen, am gesamten kirchlichen Leben wird sich nichts ändern.

Die Veränderungen betreffen strukturelle, gesetzliche und organisatorische Bereiche. Die Kirche und die Gemeinde Alterlaa bleiben unverändert.

Die neue Pfarre Hl. Johannes XXIII. ist ab 1. April der gesetzliche Rechtsträger. Es wird daher auch ein neues Logo und ein neues Pfarrsiegel geben.

Als Geschäftsadresse wird aus organisatorischen Gründen die Anschrift von Neuerlaa genommen, Weltingergasse 5.

Durch die gemeinsame Pfarre entstehen Synergien und neue Möglichkeiten für den Dienst an den im Pfarrgebiet lebenden Menschen.

Die Aufteilung der Aufgaben kann sich stärker an den Fähigkeiten und Charismen der Mitglieder im Pastoralteam und in den Teams der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen orientieren. In einer größeren Pfarre wird es leichter sein, bei Veranstaltungen, Vorträgen, Festen usw. mehr TeilnehmerInnen und MitarbeiterInnen zu finden.

Der offizielle Start der Pfarre Hl. Johannes XXIII. ist der 1. April 2023.

Dazu findet am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023 um 10:00 Uhr bei uns in der Wohnparkkirche eine Festmesse mit Kardinal Christoph Schönborn statt.

Stv. PGR-Vors. Eva Stroissnig

WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE

*Dieser Beitrag erschien in der Jänner-Ausgabe der KMB-Zeitschrift „Y“
und wurde von Traude Grassl ausgewählt.*

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!

Dieser einfache, zentrale Satz des Christentums (Mt 22,39) offenbart eine Fülle von Bedeutungsebenen.

Das Wort „Liebe“ bzw. „lieben“ kann vieles ausdrücken, z. B. Gemeinschaft pflegen, für einander da sein oder zuhören können.

Aber: was bedeuten diese Worte für mich?

Wer aber ist die / der Nächste?

Mein engerer Familienkreis, die Freunde und Freundinnen, die Nachbarn, die Bekannten, die Berufskolleginnen und -kollegen oder eine zufällige Begegnung mit Fremden?

Aber die Fähigkeit, andere zu lieben, Gemeinschaft zu pflegen oder helfen zu können, setzt eines voraus: sich selbst zu lieben.

Das heißt aber, man muss sich zuerst selbst annehmen können, mit all seinen Talenten und Fehlern. Man sollte mit sich selbst im Reinen sein, wissen, was mir guttut und wissen, was mir nicht guttut.

Kurz zusammengefasst: Über das Wissen vom eigenen „Ich“ zum „Du“, damit ein gemeinsames „Wir“ entstehen kann – das ist der Weg Jesu Christi, der Segen bringt

AUS FRAUENSICHT



Neulich beim Aufräumen ist mir das Taufalbum meines jüngsten Sohnes zufällig in die Hände gefallen. Beim Durchblättern und Lesen bin ich an einem eingeklebten Zettel – es handelte sich um die Fürbitte, die ich damals in der Kirche gelesen habe – hängen geblieben.

Sie lautete: „Herr, gib uns die Ausdauer, für unsere Kinder da zu sein, wann immer sie uns brauchen und gib uns die innere Gelassenheit, wo sie ihren Freiraum brauchen.“

Wie passend ich diese Fürbitte damals ausgesucht habe, wird mir allerdings erst heute bewusst.

Da fallen mir spontan die vielen Stunden ein, in denen ich gemeinsam mit meinen Kindern Hausaufgaben gemacht habe, beziehungsweise während des Lockdowns sie auch beim „distance learning“ begleitet habe. Jetzt weiß ich, dass mir Gott beistand, wenn ich kurz davor war, meine Geduld und die Nerven zu verlieren.

Im zweiten Teil dieser Fürbitte heißt es: **„Gib uns die innere Gelassenheit, wo sie ihren Freiraum brauchen.“**

Hierbei geht es um das Loslassen, das Akzeptieren, dass die Kinder zunehmend ihre eigenen Wege gehen.

Ich weiß ganz genau, dass sie sich sehr gut zurechtfinden werden und dass sie ihre Entscheidungen mit viel Bedacht und wohlüberlegt treffen, aber trotzdem fällt mir dieses Loslassen sehr schwer und ich hoffe, dass ich es mit Gottes Hilfe gut meistern werde.

Für ihre weitere Zukunft würde ich folgende Fürbitte für meine Kinder formulieren:
„Herr, beschütze sie und steh ihnen bei auf allen ihren Wegen. Gib ihnen die Kraft, jede Herausforderung zu meistern und die Zu-

versicht und die Gewissheit, dass sie jederzeit wieder nach Hause kommen können.“

Da der Text sehr persönlich geworden ist, bitte ich, meinen Namen nicht dazu zu schreiben.

AUS MÄNNERSICHT

10 Jahre kath. Männerbewegung (KMB)

Als ich 2013 den Übergang vom Arbeitsleben in die Pension geschafft hatte, wollte ich die Idee einer Diskussionsrunde für Männer in die Wirklichkeit umsetzen.

Die Ideen der KMB erschienen mir naheliegend, daher gründeten wir am 5. März 2013 die KMB-Pfarrgruppe Alterlaa.

Der damalige Wiener Obmann – dem ich inzwischen nachgefolgt bin – war riesig stolz, eine neue Gruppe begrüßen zu dürfen.

Unsere Grundregeln lauten:

WIR SIND ... eine Gemeinschaft von Männern, die als Teil des Volkes Gottes unterwegs ist.

WIR SIND ... eine katholische, kirchliche und apostolische Gemeinschaft.

WIR SIND ... eine demokratische Bewegung, die eigenverantwortlich, selbständig und von **politischen Parteien unabhängig** ist.



Jene 10 Männer, die schon bei der Gründung dabei waren, bilden natürlich auch

heute noch das Rückgrat der Gruppe; inzwischen sind wir auf 16 Mitglieder angewachsen.

So wie überall macht sich auch bei uns das zunehmende Alter bemerkbar ... und eine leichte Blutauffrischung würde uns sicher nicht schaden.

Noch aber sind wir in der Lage, unsere Aufgaben in der Pfarre zu erfüllen, und unsere gemeinsamen Abende sind noch immer erfüllt von teils heftigen Diskussionen, aber immer geprägt von Toleranz und echter Freundschaft.

Somit lade ich jeden ein, der interessiert ist, bei uns vorbeizuschauen und wünsche uns allen eine erfolgreiche Zukunft.

Franz Grassl

Anm.: Die KMB-Männerabend-Termine finden Sie in den Monatsvorschauen, im Kalender des Pfarrblattes und auf unserer Homepage.

Es ist eine schöne Tradition, dass wir zum Gedenktag des Hl. Klemens, der ja zumeist auch in den Beginn der Fastenzeit fällt, in der Kirche „Maria am Gestade“ unseren „Abend des Gebetes“ abhalten.

Heuer am Montag, 13. März um 17:30.

Im Anschluss an das Thema der KMB-Wall-

fahrt „Übernimm Verantwortung“ wollen wir das Motto „Verantwortung übernehmen“ als Thema unseres Abends nehmen.

Siehe dazu den Beitrag auf der nächsten Seite.

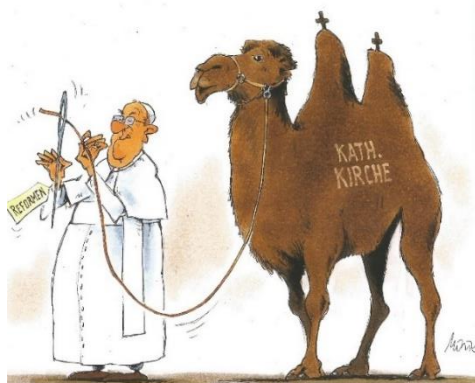
Übrigens: auch Frauen sind herzlich willkommen!

Ein Abend des Gebetes, 13. März 2023: „Verantwortung übernehmen“

Ja dürfen wir denn heutzutage noch „Mann“ sein? Ja, wir dürfen, wir müssen es sogar sein, damit auch den Frauen ihre Wertigkeit bleibt und die Verschiedenheit in der Einheit – wie es in einer christlichen Gemeinschaft sein sollte – erhalten wird.

Wir sollten auch die „männlichen“ Tugenden nicht vergessen: Mut, Entschlossenheit, „Ritterlichkeit“, echte Freundschaft. Wir dürfen auch Verantwortung übernehmen, wenn uns der Hl. Vater bittet ihm zu helfen, damit er die kath. Kirche durch das sprichwörtliche Nadelöhr der Reformen führen kann.

Wir von der KMB kommen langsam in eine Altersklasse, in der man uns nicht mehr viel zutraut, aber die Jungen, die uns ersetzen sollen, sehen wir auch nicht. Solange es unsere Gesundheit zulässt, werden wir zu unserer Verantwortung stehen.



Wir haben schon zu viel erlebt, als dass wir durch die momentanen Probleme in Verzweiflung geraten. Wir haben aber auch schon zu viel an Erfahrung, als dass wir leichtfertig mit neuen Entscheidungen umgehen.

Wenn wir meinen, dass ein Jüngerer für eine Aufgabe gut geeignet sei, dieser aber meint „das kann ich nicht“, dann wollen wir ihn trotzdem motivieren und bestärken.

Wir wollen auch unsere Verantwortung für die Schöpfung in rechter Weise erkennen, ohne uns zu sehr an die gesellschaftlichen Strömungen anzubiedern.

Uns soll der Sonnengesang des hl. Franz von Assisi ein Leitfaden sein, jetzt und in den Tagen, die noch vor uns liegen.

Franz Grassl

HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

In der Hl. Messe sprechen wir, die mitfeiernde Gemeinde, das Vater Unser und nach dem letzten Vers: „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“, spricht der Priester einen Nachsatz (lat. Embolismus genannt):

„Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.“

Dann folgt von der Gemeinde **der Lobpreis, der nicht zum ursprünglichen, biblischen Text des Vater Unser gehört:**

„Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“

Dieser Lobpreis (lat. Doxologie) wurde vor der Liturgiereform nur vom Priester gesprochen, im persönlichen Gebet aber weggelassen. Jetzt beten alle während der Hl. Messe laut und deutlich den Lobpreis im Anschluss an die Sieben Bitten des Vater Unsers und des Einschubs (Embolismus).

Übrigens ist das Vater Unser ein fester Bestandteil neben der Hl. Messe und dem Wortgottesdienst auch im Stundengebet der Laudes und der Vesper sowie des Rosenkranzgebets.

e. a. Diakon Peter Stroissnig

DAS KINDERPFARRBLATT

„Kinder müssen mit großen Leuten viel Nachsicht haben“

Antonie de Saint-Exupéry

JÄNNER- UND FEBRUAR-RÜCKBLICK

KiKi Kinderkirche, 8. Jänner

In der ersten Kiki im Jahr 2023 haben wir von der Taufe Jesu gehört.

Wir haben auch über unsere eigene Taufe gesprochen, an die sich die meisten gar nicht erinnern können.

Mit verschiedenen Tüchern und Playmobilfiguren haben wir das Evangelium dargestellt. Das ist den Kindern sehr gut gelungen, oder?

Bild: Angelika Meisner



Erstkommunionvorbereitung, 15. Jänner

Pfarrer Zluwa aus Neuerlaa – er feierte die Messe bei uns, weil P. Marek auf Urlaub war – erzählte und erklärte den Erstkommunionkindern einiges über die Taufe und aus dem Leben Johannes des Täufer.

Auch die Erwachsenen konnten etwas lernen...



KiKi Kinderkirche, 22. Jänner

Wer oder was sind eigentlich Jünger, von denen so viel in der Bibel steht?

Mit dieser Frage haben wir uns in der KiKi am 22. Jänner beschäftigt.

Wir haben von Jesus gehört, der Freunde gefunden hat, die ihm nachfolgten und zu Menschenfischern wurden.

Unsere schönen Fische sollen uns daran erinnern, dass auch wir Jesus nachfolgen und Gutes tun wollen.



Jungschermesse, 19. Februar



Jungscharkinder und die JuMus gestalteten die Messe am Faschingssonntag mit.

Faschingsfest, 19. Februar



Nach der Messe gabs im Jugendraum ein Faschingsfest für alle Kinder.

IM MÄRZ UND APRIL

Jungschar-Treffen

am 7. und 21. März sowie
am 11. und 25. April um 16:30 im Jugendraum.

JuMus (Junge Musiker)

am 14. und 28. März sowie
am 18. April um 16:30.

KiKi Kinderkirche

am 16. April um 10:00 im Pfarrsaal.

Erstkommunionvorbereitung



Thema Palmsonntag, 2. April, 10:00

Am Palmsonntag zieht Jesus auf einem Esel in Jerusalem ein. Die Menschen in der Hauptstadt begrüßen und bejubeln ihn mit Zweigen in den Händen.

Zur Erinnerung an dieses Fest segnet der Priester in der Palmprozession Palmbuschen.

Mehr erfährt Ihr – nach der Palmkätzchen-Segnung in der Kaufpark-Arena – in der Hl. Messe am 2. April.



Thema Karfreitag, 7. April, 15:00

Der Kreuzweg erzählt die Leidensgeschichte Jesu und von seinem Tod am Kreuz.

Bilder zu den Stationen findet Ihr in unserer Kapelle.

Der erste Kreuzweg war in Jerusalem.

Heute, am 7. April, gibt es einen **Kinder-Kreuzweg** in der Kirche, zu dem nicht nur die Erstkommunionkinder eingeladen sind.



Thema Ostersonntag, 9. April, 10:00

Am Ostersonntag feiern wir Christen die **Auferstehung Jesu und den Sieg des Lebens über den Tod.**

Nach dem Matthäus-Evangelium wälzte ein Engel den Stein, mit dem das Grab Jesu verschlossen war, zur Seite. Das Grab war leer. Der Engel verkündete, dass Jesus auferstanden sei.

Dazu erfährt Ihr mehr in der Sonntagsmesse am 9. April.



Erstkommunionfeiern

Eure 1. Heilige Kommunion feiert Ihr **am 29. April um 10:00 und um 14:00.**

Wer / wann feiert erfährt Ihr bei den Vorbereitungsstunden.

SCHMUNZELECKE

Pfarrer: „Was müsst ihr tun, damit eure Sünden bei der Beichte vergeben werden?“ Niemand weiß es. Da meldet sich doch noch einer und sagt: „Wir müssen zuerst sündigen!“

JUGENDKIRCHE

Firmnachmittage im März und April

Freitag, 17. März, 17:00:

Gemeinsamer Gottesdienst mit den Firmlingen aus Mauer, Erlöserkirche und KaRoLieBe (= Kalksburg, Rodaun, Liesing, Bergkirche) in der Wotrubakirche, Ottillingerplatz 1, 1230 Wien.



Samstag, 25. März, 14:00:

Feuerfest im Stephansdom und Gottesdienst in Maria am Gestade



Das Nachmittagsprogramm für Firmgruppen und Firmkandidat*innen startet um **14 Uhr im Erzbischöflichen Palais**.

Neben einem spannenden Nachmittagsprogramm und der Möglichkeit, euren Firmspender zu treffen, feiern wir am Abend einen genialen Jugend-Gottesdienst mit Generalvikar Nikolaus Krassa um 18 Uhr in der Kirche Maria am Gestade.

Wir werden Snacks und Trinken am Nachmittag im Palaishof zur Verfügung stellen – allerdings wird das nicht ein „vollwertiges“ Abendessen ersetzen.

Wir haben aber Zeit vor dem Gottesdienst eingeplant, wo man sich ein schnelles Abendessen organisieren kann.

Samstag, 15. April, 17:00: **„Come together“**: Treffen der Firmlinge und Firmpaten/innen in der Wohnparkpfarre.

Weltjugendtag 2023 in Lissabon

Papst Franziskus lädt vom 25. Juli - 9. August 2023 zum Weltjugendtag nach Lissabon ein.

Wir, eine pfarrübergreifende Gruppe aus der Erzdiözese Wien mit dem Namen „Wien 23“ haben eine Reise in zwei Fahrtvarianten (25. Juli - 9. August oder 31. Juli - 9. August) organisiert.

Näheres dazu: Programm, Preis...) findet Ihr in dem Folder, der in der Pfarre aufliegt.

Ihr (Alter 16 - 35) seid herzlich eingeladen mitzukommen!

Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 1. Mai 2023.



AUS DER SICHT DES DIAKONS

Ohrenfasten?

Liebe Leserinnen und Leser: Die Fastenzeit wird von uns allen immer wieder benutzt, um Geist und Körper einem, sagen wir mal, Update zu unterziehen. Und was wir da nicht alles anstellen. Oft sogar ein wenig Verrücktes.

Ich möchte Ihnen heute eine neue Art des Fastens vorstellen.

Keine Angst, Sie dürfen weiterhin alles das tun, was Sie wollen oder nicht wollen.

Sicherlich kennen Sie das „Augenfasten“, das

Verhüllen von Kreuzen und Bildern ab dem fünften Sonntag der Fastenzeit („Passionssonntag“). Heuer ist das der 26. März.



Aber kennen Sie auch den relativ neuen Brauch des „Ohrenfastens“?

Es gibt mittlerweile viele Gottesdienstgemeinschaften – kleinere Gruppen, aber auch ganze Gemeinden –, die in der österlichen Bußzeit (mit Ausnahme des Sonntags Laetare = 4. Fastensonntag) auf Orgelmusik im Gottesdienst verzichten. Ich finde das ein starkes Zeichen!

Bedauern wir nicht auch, wie viele andere Christinnen und Christen den Verlust der Fastenzeit und die Nivellierung des Kirchenjahres?

Fehlt uns nicht oft die Festfreude, weil es zuvor keinen wirklichen Verzicht gab und da-

durch eine Art der Vorbereitung, die uns auf etwas Bestimmtes warten ließ?

Eine Fastenzeit ohne Orgelmusik in der Kirche kann Teil eines eigenen Profils sein für jene, die diese Zeit wirklich nutzen möchten, um Wesentliches wieder in den Mittelpunkt zu stellen.

Durch ein „Ohrenfasten“ kann die Sehnsucht nach dem Lob Gottes neu entfacht werden.



Vielleicht entdecken wir, dass man Gott auch ohne „technische Hilfsmittel“ loben kann.

Vielleicht nehmen wir die Texte der Lieder bewusster wahr und singen mehrere Strophen, wo doch die Orgel sonst immer schon nach der ersten Strophe dem Gesang und der Stimmung des Liedes ein Ende setzt. Vielleicht werden auch neue Gesangsformen entdeckt – etwa der Wechsel von Gemeinde, Chor und Kantor.

Je länger man über ein solches „Ohrenfasten“ nachdenkt, desto mehr spricht das für einen solchen Versuch.

Was meinen Sie dazu?

e.a. Diakon Peter Stroissnig

Der folgende Artikel erschien in der KURIER-Sonntagsausgabe am 5. Februar

Toni Faber, Dompfarrer, Dechant, Domkapitular

Ein Film als Gebetsschule

Der österreichische Filmregisseur Ulrich Seidl kennt das katholische Leben von Kindheit an. Das Wiener Metro Kinokulturhaus zeigt derzeit sein künstlerisches Gesamtwerk. Viele seiner teils sehr provokanten Filme haben mich in den letzten Jahrzehnten zutiefst berührt. Jetzt war es der schon vor 20 Jahren gedrehte Film „Jesus, du weißt“ über das intime Gebet überzeugter Christen, gedreht in Wiener Kirchen. Die Bandbreite des von der Kamera Eingefangenen reicht von der charismatischen Übergabe des eigenen Lebens an Gott bis zum innigen Anflehen, doch zu helfen. Gott wird als verzeihendes Gegenüber sowohl beim Planen, den untreuen Partner zu vergiften, anrufen, wie auch mit der Bitte um eine eigene gute Todesstunde. Gezeigt wird die gottergebene Ehefrau, die den andersgläubigen Ehepartner in seiner schweren Krankheit und Antireligiosität kaum noch ertragen kann. Der fromme Student, der seinen erotischen Traumwelten



trotz aller Gebete nicht zu entfliehen vermag. Die enge Freundschaft einer Lehrerin zu einem Mann, der mit seiner Berufung zum Ordensmann ringt, aber die menschliche Liebe dann doch der alleinigen Liebe zu Gott vorzieht.

Immer ist Jesus der direkt vom Beter Angesprochene und der Kinogeher ist mit der Kamera voll dabei.

Nur antwortet in diesem Dokumentarfilm Jesus

nicht wie in den legendären Don Camillo Filmen, wo Jesus immer direkt und gut vernehmbar vom Kreuz herab spricht und alles, auch das Verborgene, im Leben und Denken seines rührigen Dorfpfarrers aufdeckt und barmherzig vergibt.

Wann haben Sie es zum letzten Mal versucht, Gott direkt anzusprechen? Jeder mutige Versuch lohnt, auch ohne Kamera. Die laut hörbare Stimme Gottes kann ich zwar nicht versprechen, aber sie lässt sich ohnehin viel öfter in der konkreten Wirklichkeit des Alltags vernehmen.

Der Autor ist Dompfarrer zu St. Stephan
dompfarrer@stephansdom.at

CHRISTLICHE WORTSCHATZTE, DIE UNS NICHT FEHLEN DÜRFEN

Der Buchstabe W

WAHRHAFTIG:

Wahrhaftig meint: Vom Streben nach Wahrheit erfüllt, ehrlich, aufrichtig, redlich.

WALLEN:

Ist ein altes Wort für pilgern, wallfahren.

WEGZEHRUNG:

Das alte Wort Wegzehrung meint den Empfang der Eucharistie am Ende des irdischen Lebens. Jesus, das Brot des Lebens, begleitet auf diese Weise den Sterbenden auf dessen letzten Weg.

WEIHEN:

(mhd. = wihen, zu ahd. wih = heilig) bedeutet heilig werden, dem Göttlichen widmen.

WEIHNACHT:

Das alte Wort Weihnacht(en) ist von ahd. wih = heilig (*siehe oben*) oder geweiht abgeleitet. Das bedeutet: Keine andere Nacht ist so heilig wie die, in der Jesus im Stall von Bethlehem geboren wurde.

WELTGERICHT:

Weltgericht wird verstanden als unverhofftes Kommen Christi am Ende der Zeit, um die Gerechten von den Gottlosen zu trennen. In diesem Gericht findet dann auch die Weltgeschichte ihr Ende.

WERKE DER BARMHERZIGKEIT:

Die Nächstenliebe zeigt sich nach alter christlicher Lehre besonders in den sieben leiblichen und sieben geistigen Werken der Barmherzigkeit.

Zu den leiblichen gehören u.a.: Die Hungrigen speisen, die Durstigen tränken, die Nackten bekleiden...

Zu den geistigen zählen z. B.: Die Sünder zu-rechtweisen, die Unwissenden lehren, den Zweifelnden recht raten.

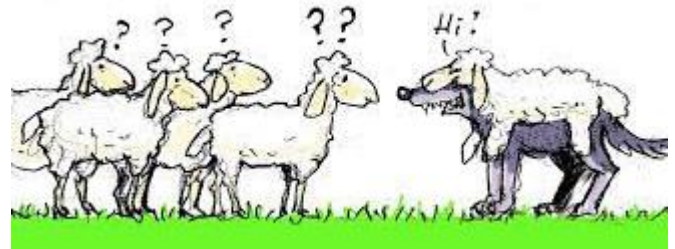
Nach diesen Werken wird Christus den Menschen am Jüngsten Tag richten.

WINDHAUCH:

„Windhauch – das alles ist Windhauch“ ist ein Wort im Buch Kohelet (auch Prediger genannt) über den Sinn des vergänglichen Lebens.

Kohelet rät, die guten Gaben des Lebens von Gott anzunehmen und sie im Hier und Jetzt mit Freude und Dank zu genießen.

WOLF IM SCHAFSPELZ:



Dieses Bild verwendet Jesus, wenn er von den falschen Propheten spricht: „Hütet euch vor den falschen Propheten; sie kommen zu euch in Schafskleidern, im Inneren aber sind sie reißende Wölfe. Diese Redewendung gilt noch heute, wenn jemand versucht, durch Verbergen seiner unlauteren Absichten zum Ziel kommen.“

WONNEMONAT:

So wird der Marienmonat Mai genannt, in dem die Natur anfängt zu blühen. In vielen Kirchen werden Maiandachten gehalten, bei denen in Gebeten und Liedern die Mutter Jesu besonders verehrt und um Fürbitte bei ihrem Sohn angerufen wird. Diesen Brauch gibt es seit der Mitte des 19. Jh.

UNSERE NACHBARPFARRE NEUERLAA

Rückblick

Das Harmonium ist gereinigt und bereit für den Dienst im Pfarrsaal!



Bilder: Pfarre Neuerlaa / facebook

Im März und April

Bis 1. April finden alle Messen im Pfarrsaal statt. Eingang durch den Pfarrgarten. Die Karwoche und Ostern feiern wir wieder in der Kirche.

10. März, 17:00 und 18:00
Kreuzweg für Kinder

14. März, 19:00 Eucharistische Anbetung

18. März, 18:00 Kindermesse

26. März, 11:00 Kindermesse

2. April (Palmsonntag), 9:30 Hl. Messe mit
Prozession

6. April (Gründonnerstag), 19:00 Hl. Messe

7. April (Karfreitag), 15:00 Kreuzweg,
19:00 Wortgottesdienst

8. April (Karsamstag / Osternacht)
16:00 Speisensegnung / 21:00 Osternacht

11. April, 19:00 Eucharistische Anbetung

22. April, 18:00 Kindermesse

Hl. Messen:

Sonn- und Feiertag 8:00 und 9:30

Ostersonntag 9. April, keine 8:00-Messe!

Ostermontag 10. April, 8:00 und 9:30.

23. April, 9:30 Hl. Messe mit Firmlingen

30. April, 9:30 Kindermesse

Pfarre Neuerlaa

Adresse: Welingergasse 5, 1230 Wien

Telefon: 01 6671239

E-Mail:

pfarre.neuerlaa@katholischekirche.at

Internet: www.pfarre-neuerlaa.at

Kanzlezeiten:

Montag, Mittwoch 9:00 bis 12:00

Dienstag 17:00 bis 19:00

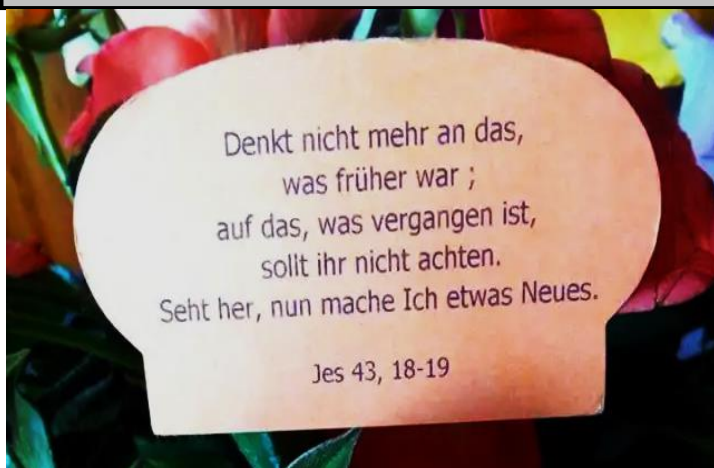
Freitag 12:00 bis 14:00

Sprechstunden des Pfarrers:

Dienstag 17:00 bis 19:00,

sowie nach telefonischer Vereinbarung

GEDANKEN



SCHMUNZELECKE

Petrus macht das Himmelstor auf und sagt:
„Die Männer, die von ihren Frauen unterdrückt worden sind, stellen sich rechts an und die anderen links.“

Nach einer Weile kommt der liebe Gott, schaut zum Tor heraus und was sieht er: Ein einziger Mann steht auf der linken Seite, auf der rechten Seite eine ganze Reihe. Sagt der liebe Gott: „ja, warum stehst du ganz allein hier?“

„Meine Frau hat gesagt, links muss ich mich anstellen.“

IMPRESSUM

(entsprechend § 24, § 25 Mediengesetz)

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: r. k. Wohnpark-pfarre Alterlaa, A.-Baumgartner-Str. 44, 1230 Wien.
Tel.: 01/6678965.

Mail: pfarre.alterlaa@katholischekirche.at

Redaktionsteam: Peter Barta, Traude Grassl, PAss Mag. Richard K. Langat, Christine Pühringer, Klaus Pühringer (Chefredakteur), Brigitte Vaclavek.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge und Fotos:
Klaus Pühringer.

Offenlegung: Vertretungsbefugtes Organ des Medieninhabers:
P. Marek Perzynski CR, A.-Baumgartner-Str. 44, 1230 Wien.

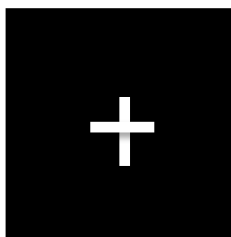
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen von und über die Wohnparkpfarre Alterlaa und der Pfarre Neuerlaa.

Bankverbindung: BIC: BKAUATWW
IBAN: AT37 1200 0212 1013 2900
Bezeichnung: Pfarre Wohnpark Alt Erlaa

CHRONIK



1 Taufe
Valerie L.



Kein Todesfall

Wir begleiten sie mit unserem Gebet

PFARRSEKRETARIAT

Adresse:

A.-Baumgartner-Straße 44, 1230 Wien

Sekretariats-Öffnungszeiten:

Dienstag 9:30 – 11:00

Donnerstag 15:30 – 19:00

Telefon während der Öffnungszeiten:

01 / 6678965, Fax: 01 / 6678965 – 4

Sekretärin Marina Heidt

marina.heidt@katholischekirche.at

Pater Marek Perzynski CR

marek.perzynski@katholischekirche.at

Sprechstunde Donnerstag 15:30 – 19:00

Diakon Peter Stroissnig

Tel.: 0664 88522638

peter.stroissnig@katholischekirche.at

Sprechstunde nach Vereinbarung

Pastoralassistent Richard K. LANGAT

Tel.: 0664 88522639

richard-kipkemoi.langat@katholischekirche.at

Sprechstunde zu den Pfarrsekretariats-Öffnungszeiten

Links

www.wohnparkkirche.at

<https://wptv.at>

Pfarrkalender März / April 2023

1. März	CANTO 19:00
Ab 2. März jeden Donnerstag	LIMA [1] 10:00, [2] 11:15
Ab 3. März jeden Freitag	Kreuzwegandachten 18:00
5. März	KMB-Messe 10:00, KiKi Kinderkirche 10:00
Ab 5. März jeden Sonntag	Vesper in der Fastenzeit 18:00
Ab 7. März jeden Dienstag	KFB-Treffpunkt 10:00, Tanzkreis 16:00, Jungschar/JuMus 16:30 CHESS 19:00
11. März	Treffen Reifer Erwachsener-Seniorennachmittag 15:00
12. März	Fastensuppenessen nach der 10:00-Sonntagsmesse
12. März	Sonntagabendmesse 18:00
13. März	KFB-Frauenrunde 2 19:00
14. März	Anbetung 18:00
15. März	Geburtstagsmesse für März-Geborene 8:30
17. bis 18. März	24 Stunden Gebetsnacht ab Freitag 19:00 bis Samstag 17:00
19. März	KiKi Kinderkirche 10:00
20. März	Bibelrunde 19:30
25. März	Firminachmittag / Feuerfest ab 14:00
25. März	Konzert des Anima-Ensembles 19:30
27. März	KMB-Männerrunde 19:00
30. März	Anbetung nach der Donnerstagabendmesse
2. April Palmsonntag	Palmsegen in der Kaufpark-Arena 10:00
3. April	Bibelrunde 19:30
Ab 4. April jeden Dienstag	CHESS 19:00
5. April	CANTO 19:00
6. April Gründonnerstag	Gründonnerstagsliturgie, Ölbergandacht 19:00
7. April Karfreitag	Kinderkreuzweg 15:00, Karfreitagsliturgie 19:00
8. April Karsamstag / Osternacht	Speisensegnung 17:00, Auferstehungsfeier 20:00
9. April Ostersonntag	Festmesse 10:00, Sonntagabendmesse 18:00
10. April Ostermontag	Feiertagsmesse 10:00
11., 18. und 25. April	Tanzkreis 16:00, Jungschar/JuMus 16:30
11. April	Anbetung 18:00
13., 20. und 27. April	LIMA [1] 10:00, [2] 11:15
15. April	Firminachmittag „Come together“ 17:00
16. April	KiKi Kinderkirche 10:00
17. April	KFB-Frauenrunde 2 19:00
18. und 25. April	KFB-Treffpunkt 10:00
19. April	Geburtstagsmesse für April-Geborene 8:30
22. April	Treffen Reifer Erwachsener-Seniorennachmittag 15:00
24. April	KMB-Männerrunde 19:00
27. April	Anbetung nach der Donnerstagabendmesse
29. April	Erstkommunion [1] 10:00, [2] 14:00

Termine, die bis Redaktionsschluss am 22. Februar 2023 bekannt gegeben wurden